

Pressemitteilung

[Freigabedatum: 14.08.2014]

TFG Transfracht und SBO mit neuem Spezialfahrzeug

Bereits seit 01.10.2013 transportiert die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) im Auftrag der TFG Transfracht die Container vom Hafen Riesa mit eigenen Fahrzeugen zu den Kunden in der Region. Nun kommt dafür auch ein Spezialfahrzeug zum Einsatz.

Dabei handelt es sich um einen 3-Achs-Auflieger mit hydraulischem Pumpsystem und seilgeführtem Absetzmechanismus – ein sogenanntes Kipp- oder Aufstellchassis. „Grundsätzlich kann das Chassis überall dort eingesetzt werden, wo ein 20-Fuß-Standardcontainer am Boden abgestellt werden muss“, erklärt Stephan Weikert, Teamleiter Disposition/Innendienst bei der SBO. „Dies ist vor allem für Kunden interessant, die keine Verloaderampe haben oder wo eine Verladung via Rampe nicht möglich ist“, ergänzt Alfred Raithel, Leiter Operations Regional bei der TFG Transfracht.

Mit dem Kippchassis können 20-Fuß-Standardcontainer mit einem Gewicht bis zu 30 Tonnen transportiert werden. Die Bedienung des Chassis erfolgt mittels Funkfernbedienung, wodurch der Container sowohl vertikal aufgestellt als auch ebenerdig abgesetzt werden kann. Der maximale Kippwinkel beträgt 92 Grad. „Vorteilhaft ist dies bei der Verladung von Schüttgut in Containern, wie z.B. Schrott oder chemische Produkte“, so Weikert. „Dazu wird der Container vertikal aufgestellt und durch die geöffneten Containertüren von oben beladen.“ Ebenso kann der Container am Bestimmungsort mithilfe des Kippchassis direkt ausgekippt werden – ohne den Einsatz zusätzlicher Technik.

„Mit dem Kippchassis können wir unsere Dienstleistungen im Containerbereich noch weiter ausbauen“, erklärt SBO-Vertriebsleiter Frank Thiele. „Die Nachfragen der chemischen Industrie und der Recyclingbranche nach diesem Spezialequipment zeigen, dass unsere Investition richtig war.“ Das Chassis soll zukünftig nicht nur am Standort Riesa, sondern auch im tschechischen Markt und auf Anfrage auf weiteren Relationen des AlbatrosExpress-Netzwerkes eingesetzt werden“, so Alfred Raithel.

Seit 2005 ist das Containerterminal der SBO im Hafen Riesa in das AlbatrosExpress-Netzwerk der TFG Transfracht integriert. Jedes Jahr werden rund 40.000 Standardcontainer über das Containerterminal verladen. Viermal wöchentlich verbindet das TFG-Zugsystem das Terminal Riesa mit den deutschen Seehäfen Hamburg und Bremerhaven.

Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) betreibt die Binnenhäfen Dresden, Riesa und Torgau in Sachsen. Zur Unternehmensgruppe gehören außerdem seit 2002 die Häfen Decín und Lovosice in der Tschechischen Republik sowie seit 2004 der Hafen Roßlau in Sachsen-Anhalt.

Die TFG Transfracht ist der Spezialist für Seehafenhinterlandlogistik „port to door“. Mit dem AlbatrosExpress-Netzwerk verfügt Transfracht über das leistungsfähigste und dichteste Zugnetzwerk im Seehafenhinterlandverkehr in Europa. Über 22 Terminals werden jährlich rund 12.000 Verbindungen abgewickelt.

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
Stephan Weikert
Tel.: +49 351 / 4982-213
stephan_weikert@binnenhafen-sachsen.de

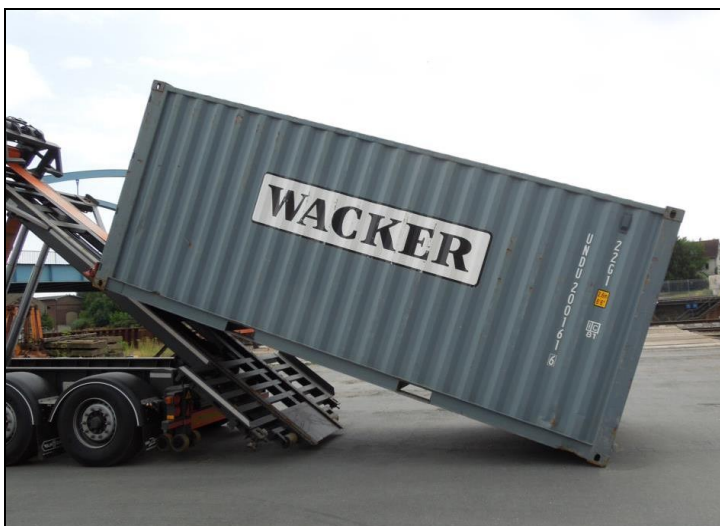
TFG Transfracht GmbH
Agatha Punde
Tel. +49 40 / 361305-733
presse@transfracht.com



SBO-Flottenfahrzeug mit neuem Kippchassis (Foto: SBO)



Aufstellen eines Containers (Foto: SBO)



Absetzen eines Containers (Foto: SBO)